

## Pressemitteilung

# Heimatlandschaft besser verstehen – Eine neue App hilft dabei

Im Medienzentrum des Kreises Euskirchen wurde jetzt eine neue Bildungs-App vorgestellt, die Kinder und Jugendliche motivieren will, sich mit Landschaften in ihrer Umgebung zu beschäftigen. Die App „Heimatcaching“ wurde von der Stiftung Naturschutzgeschichte in Königswinter entwickelt und vom nordrhein-westfälischen Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung gefördert.

Wie der Projektverantwortliche der Stiftung, Dr. Jürgen Rosebrock, im Rahmen einer Pressekonferenz erläuterte, führt die App Schüler und Schülerinnen mittels Geodaten exemplarisch an zwei Orte der Nordeifel: nach Iversheim bei Bad Münstereifel und nach Zülpich. Dort könnten sie mithilfe von Fotos, Zeitzeugenvideos, Audios und Texten entdecken, wie und warum Menschen in der jüngeren Vergangenheit die Landschaft verändert hätten. Je mehr man über eine Landschaft wisse, desto eher sei oder werde sie Heimat. Diese Leitidee gelte auch für die Zielgruppe der App, also für Kinder und Jugendliche.

Sabine Diemer, die das Projekt als wissenschaftliche Beraterin begleitet hat, wies auf ein zusätzliches Modul in der App hin, das unter dem Motto „Selbst erforschen“ eine komprimierte Handreichung liefert, um eigenständig die Geschichte einer Landschaft zu erkunden. Dies reiche von einfachen Recherchetipps bis hin zu Ideen für eine Präsentation der Ergebnisse. Damit sei die App auch über die beiden konkreten Orte hinaus einsetzbar.

Ergänzt wird die App durch eine Infobox, die sogenannte „Schatzkiste“, die Begleitmaterialien und Ferngläser für die Landschaftserkundung enthält. Diese „Schatzkiste“ werde laut Dr. Rosebrock an verschiedenen außerschulischen Lernorten bereitgehalten und könne von Lehrkräften und anderen Interessierten eingesehen ausgeliehen werden. Die erste Box wurde im Rahmen des Pressterns dem Medienzentrum des Kreises Euskirchen überreicht.

Achim Blindert, der Allgemeine Vertreter des Landrates, nahm die Schatzkiste entgegen und betonte dabei, dass das Medienzentrum

Der Landrat

Kreisverwaltung Euskirchen  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Jülicher Ring 32  
53879 Euskirchen  
Tel. 02251 / 15-0

Wolfgang Andres, Tel. 15-303  
Sven Gnädig, Tel. 15-304  
Corinna Lawlor, Tel. 15-1542

pressestelle@kreis-euskirchen.de

Zimmer A334

Datum 04.09.2025

www.kreis-euskirchen.de



Stiftung Naturschutzgeschichte  
Drachenfelsstraße 118  
53639 Königswinter  
02223 / 70 05 70

zentrale@naturschutzgeschichte.de  
www.naturschutzgeschichte.de

genau der richtige Ort für die Bereitstellung der Box sei, da es sich hier um die zentrale Einrichtung des Kreises für die Ausleihe von Medien und Materialien an Schulen und außerschulische Institutionen handele. Zudem hätten die Mitarbeiterinnen des Medienzentrums die Fotorecherchen für die App maßgeblich mit unterstützt.

Zwei weitere Schatzkisten übernahmen die Stadtverwaltung in Zulpich und die Tourist-Information der Stadt Bad Münstereifel.